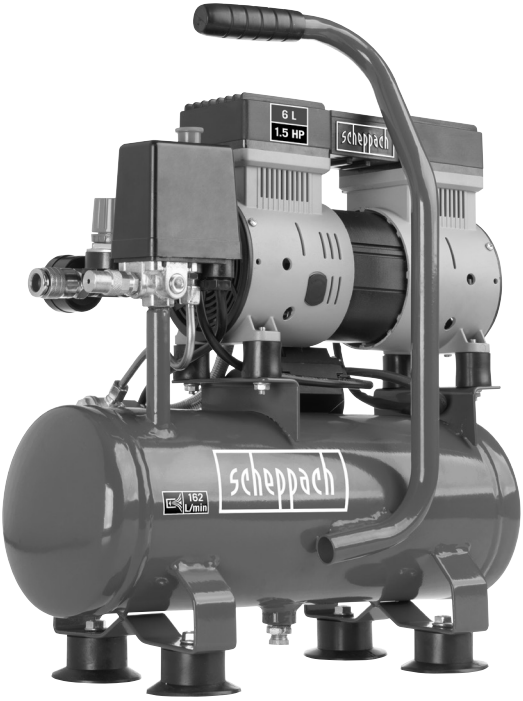
Art.Nr.
59061669969
AusgabeNr.
59061669969_2001
Rev.Nr.
18/03/2024

https://www.scheppach.com/de/service

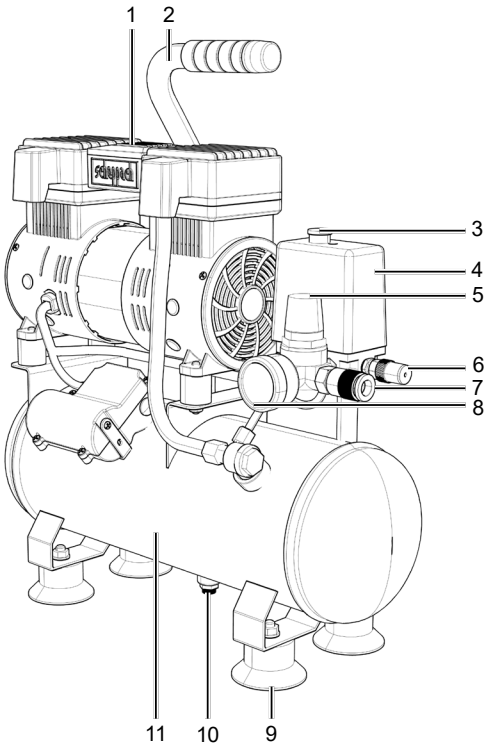


HC08Si

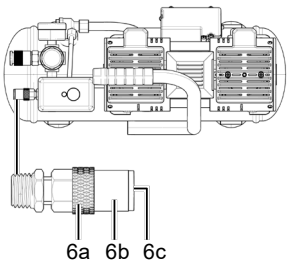
DE	**Kompressor** Originalbetriebsanleitung	**5**
GB	**Compressor** Translation of original instruction manual	**19**
FR	**Compresseur** Traduction des instructions d'origine	**30**

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

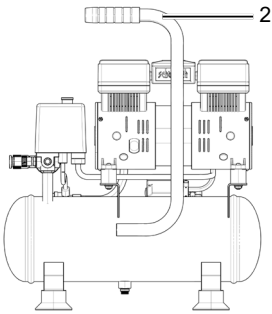
1



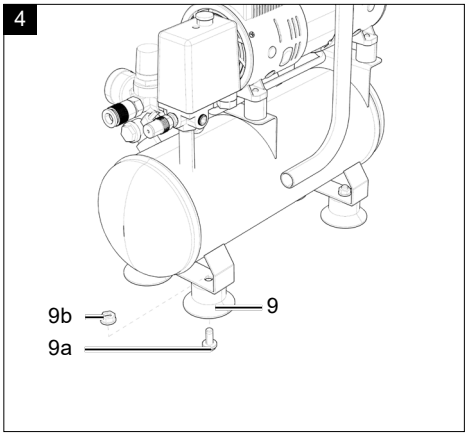
2



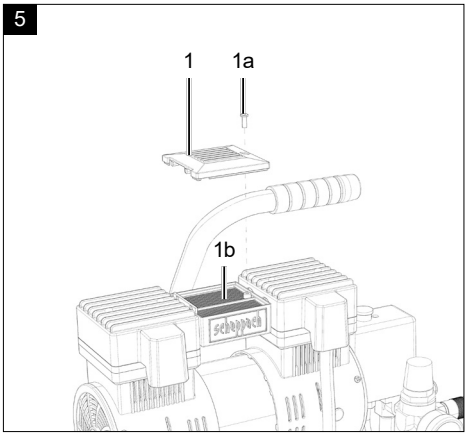
3



4



5



Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor elektrischer Spannung.
	Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Angabe des Schallleistungspegels in dB.
	Angabe des Schalldruckpegels in dB.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
⚠ **Achtung!**	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Einleitung 7
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-5) 7
3. Lieferumfang 7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 7
5. Allgemeine Sicherheitshinweise 8
6. Restrisiken 12
7. Technische Daten 12
8. Auspacken 12
9. Vor Inbetriebnahme 12
10. Aufbau und Bedienung 13
11. Elektrischer Anschluss 13
12. Reinigung, Wartung und Lagerung 14
13. Transport (Abb. 3) 15
14. Entsorgung und Wiederverwertung 15
15. Störungsabhilfe 16
16. Konformitätserklärung 46

1. Einleitung

Hersteller:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:
Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.
Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.
Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.
An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.
Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.
Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-5)

1. Luftfilter
1a. Schraube Luftfilter
1b. Filtereinsatz
2. Transportgriff
3. Ein-/Ausschalter
4. Druckschalter
5. Druckregler
6. Sicherheitsventil
7. Schnellkupplung (geregelte Druckluft)
8. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
9. Standfuß
9a. Schraube Standfuß
9b. Mutter Standfuß
10. Ablassschraube für Kondenswasser
11. Druckbehälter

3. Lieferumfang

- 1x Luftfilter (vormontiert)
- 4x Standfuß
- 1x Montagematerial
- 1x Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 100 l/min. betrieben werden können (z. B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole). Aufgrund der begrenzten Luftfördermenge ist es nicht möglich, Werkzeuge zu betreiben, welche einen sehr hohen Luftverbrauch aufweisen (z. B. Schwingschleifer, Stabschleifer und Schlagschrauber).

Der Kompressor darf nur in trockenen und gut belüfteten Innenräumen betrieben werden.
Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff Elektrowerkzeug bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

a. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.**
c. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel. Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h. **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a. **Überlasten Sie das Gerät nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**

c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**

g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h. **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Kompressoren

⚠ **Achtung!** Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.
Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Sicheres Arbeiten.

1. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
   - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
   - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
   - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
   - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
2. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
   - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
3. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
   - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
   - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
   - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
   - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
4. Achtung!
   - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
5. Austausch der Anschlussleitung
   - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge.
6. Befüllung von Reifen
   - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z. B. an einer Tankstelle.
7. Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
   - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
8. Aufstellort
   - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
9. Es ist empfohlen, dass Zufuhrschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z. B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
10. Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte! Die folgenden allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mindestens jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Druckluftpistole Schutzbrille und Atemschutzmaske. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):

1. Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
2. Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors. Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
3. Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
4. Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
5. Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
6. Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
7. Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
8. Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
9. Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
10. Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
11. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
12. Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid.
13. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
14. Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Netzanschluss	230 V~ 50 Hz
Motorleistung	1100 W
Betriebsart	S1
Kompressor-Drehzahl	2850 min^{-1}
Druckbehältervolumen	ca. 6 l
Betriebsdruck	ca. 8 bar
Theo. Ansaugleistung	ca. 162 l/min
Theo. Abgabeleistung	ca. 100 l/min
Schutzart	IP 30
Geräte Gewicht	ca. 11,7 kg
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ **Warnung**: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	85 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	67,4 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	3 dB

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744:1995 ermittelt.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchten oder nassen Räumen aufstellen.

- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5 °C bis 40 °C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig, bei trockenen Umgebungsbedingungen, im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

10. Aufbau und Bedienung

⚠ Achtung!
Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

10.1 Montage des Standfußes (Abb. 4)
- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (9) wie dargestellt.

10.2 Montage des Luftfilters (Abb. 5)
- Montieren Sie den beiliegenden Luftfilter (1) wie dargestellt.

10.3 Netzanschluss
- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 220 – 240 V~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5 °C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

11.4 Ein-/Ausschalter (Abb. 1)
- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/Ausschalter (3) nach oben gezogen.
- Zum Abschalten wird der Ein-/Ausschalter (3) nach unten gedrückt.

10.5 Druckeinstellung (Abb. 1)
- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (8) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an den Schnellkupplungen (7) entnommen werden.

10.6 Druckschaltereinstellung (Abb. 1)
- Der Druckschalter (4) ist werkseitig eingestellt.
  Einschaltdruck ca. 6 bar
  Ausschaltdruck ca. 8 bar

10.7 Montage des Druckluftschlauchs (Abb. 1)
- Schließen Sie den Stecknippel des Druckluftschlauchs (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine der Schnellkupplungen (7) an. Schließen Sie danach das Druckluftwerkzeug an der Schnellkupplung-des Druckluftschlauches an.

11. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über **einen Fehlerstromschutzschalter** mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

11.1 Wichtige Hinweise
Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

11.2 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung
An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.
Ursachen hierfür können sein:
- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.
Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

11.3 Wechselstrommotor
- Die Netzspannung muss 220 – 240 V~ 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlussart X
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produkts beschädigt wird, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Netzanschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

12. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung!
Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ Achtung!
Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!
Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

12.1 Reinigung
- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

12.2 Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)
Achtung!
Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (11) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (siehe 12.6.1). Die Ablassschraube (10) wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressor Unterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter (11) ablaufen kann.
Verschließen Sie danach die Ablassschraube (10) wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter (11) vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen.
Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter (11) betrieben werden.
Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

12.3 Sicherheitsventil (Abb. 2)
Das Sicherheitsventil (6) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters (11) eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil (6) zu verstellen oder die Verbindungssicherung (6b) zwischen der Ablassmutter (6a) und deren Kappe (6c) zu entfernen. Damit das Sicherheitsventil (6) im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mindestens jedoch 3 Mal jährlich betätigt werden.
Drehen Sie die perforierte Ablassmutter (6a) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die perforierte Ablassmutter (6a) von Hand nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils (9) zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter (6a) wieder im Uhrzeigersinn fest.

12.4 Reinigen des Luftfilters (Abb. 5)
Der Luftfilter (1) verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Luftfilter (1) mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Luftfilter (1) vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie die Schraube (1a) am Luftfilter (1), um diesen zu entfernen. Sie können nun den Filtereinsatz (1b) herausnehmen. Klopfen Sie den Filtereinsatz (1b) vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

12.5 Service-Informationen
Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Anschlüsse und Reparaturen
Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12.6 Lagerung
⚠ Achtung!
Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von Unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!
Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren!

12.6.1 Ablassen des Überdrucks
Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter (11) vorhandene Druckluft verbrauchen, z. B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

13. Transport (Abb. 3)

Verwenden Sie zum Transport den Transportgriff (2).
Beachten Sie beim Anheben des Kompressors dessen Gewicht (siehe Technische Daten).
Sorgen Sie beim Transport des Kompressors in Kraftfahrzeugen für eine gute Ladungssicherung.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

15. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Netzspannung nicht vorhanden.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5 °C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen, ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil undicht.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center. Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablassschraube für Kondenswasser undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center. Reparaturen nur von geschultem Personal durchführen lassen.
	Zu wenig Druck am Druckregler eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicerufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:
- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center**.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: https://www.scheppach.com/de/service

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

https://www.scheppach.com/de/service

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: http://www.scheppach.com

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Ersatzteile
Zubehör

Reparatur

Kontakt

Dokumente

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can case sight loss.
	Warning - Hot surfaces!
	Warning against electrical voltage.
	Warning! The device is equipped with an automated start-up control. Keep third-parties away from the working range of the device!
	Observe warning and safety instructions!
	Do not expose the machine to rain. The device may only be stationed, stored and operated in dry ambient conditions.
	Specification of the sound power level in dB.
	Specification of the sound pressure level in dB.
CE	The product complies with the applicable European directives.
⚠ **Attention!**	We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.

Table of contents: **Page:**

1. Introduction 21
2. Device description (Fig. 1-5) 21
2. Scope of delivery 21
3. Proper use 21
4. General safety instructions 22
5. Residual risks 25
6. Technical data 25
7. Unpacking 25
8. Before commissioning 26
9. Assembly and operation 26
11. Electrical connection 26
12. Cleaning, maintenance and storage 27
13. Transport (Fig. 3) 28
14. Disposal and recycling 28
15. Troubleshooting 29
16. Declaration of conformity 46

1. Introduction

Manufacturer:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer
We hope your new device brings you much enjoyment and success.

Note:
In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:
Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.
This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.
The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.
In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.
Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.
The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.
The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.
We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-5)

1. Air filter
1a. Screw (air filter)
1b. Filter element
2. Transport handle
3. On/off switch
4. Pressure switch
5. Pressure regulator
6. Safety valve
7. Quick coupling (regulated compressed air)
8. Pressure gauge (set pressure can be read off)
9. Foot
9a. Screw (foot)
9b. Nut (foot)
10. Drain screw for condensate
11. Pressure vessel

2. Scope of delivery

- 1x air filter (pre-assembled)
- 4x feet
- 1x assembly material
- 1x operating manual

3. Proper use

The compressor is designed to generate compressed air for compressed-air driven tools which can be driven with an air volume of up to approx. 100 l/min (e. g. tire inflator, blow-out pistol and paint spray gun). Due to the limited air output it is not possible to use the compressor to drive tools with very high air consumption (for example orbital sanders, die grinders and hammer screwdrivers).

The compressor may only be operated in a dry and well ventilated indoor space.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper.
The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

4. General safety instructions

⚠ WARNING - Read all safety information, instructions, illustrations and technical data for this electric tool.
Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.
The term “electric tool” used in the safety instructions refers to mains-powered electrical tools (with a mains cable) and battery-powered electrical tools (without a mains cable).

Work area safety

a. **Keep your work area clean and well-lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
b. **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c. **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

a. **Power tool plugs must match the outlet.** Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
b. **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.**
c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d. **Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the power tool or pulling the plug out of the socket.** Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts. Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.
e. **If you work with an electric tool outdoors, only use extension cables that are also suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock. Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors. Only use cable reels in the unrolled state.
f. **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current circuit breaker with a trigger current of 30 mA or less to protect the power supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

a. **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.
b. **Wear personal protective equipment and always safety goggles.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, safety helmet or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c. **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool.** Carrying electric tools with your finger on the switch or connecting power tools to the power supply when they are already switched on invites accidents.
d. **Remove any adjusting tools or spanners/keys before turning the power tool on.** A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.
e. **Avoid abnormal postures.** Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
f. **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts. When working outdoors, rubber gloves and anti-slip footwear is recommended. Tie long hair back in a hair net.
g. **If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure that they are connected and used properly.** Use of dust extraction can reduce dust-related hazards.

h. **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

Power tool use and care

a. **Do not overload the device.** Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b. **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.**

c. **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** These precautionary measures will prevent the electric tool from starting unintentionally.

d. **Store idle power tools out of the reach of children and** do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users. Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.

e. **Maintain power tools and attachments.** Check whether moving parts function properly and do not get stuck and whether parts are broken or are damaged and thus adversely affect the electric tool function. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f. **Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.**

g. **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions,** Take into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h. **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

a. **Only have your power tool repaired by qualified specialists and only with original spare parts.** This ensures that safety of the electric tool is maintained.

Safety instructions for compressors

⚠ **Attention!** The following basic safety measures must be observed when using this compressor for protection against electric shock, and the risk of injury and fire.
Read and observe these instructions before using the device.

Safe work.

1. Take care of your tools
   - Keep your compressor clean in order to work well and safely.
   - Follow the maintenance instructions.
   - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
   - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
2. Pull the connector out of the socket
   - When the electric tool is not in use or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, drills, cutters.
3. Check the electric tool for potential damage
   - Protective devices or other parts with minor damage must be carefully inspected to ensure that they function correctly and as intended prior to continued use of the electric tool.
   - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
   - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised specialist workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
   - Do not use any faulty or damaged connection cables.
4. Attention!
   - For your own safety, only use accessories and additional equipment that are indicated in the operating manual or have been recommended or indicated by the manufacturer. Use of other tools or accessories that those recommended in the operating manual or in the catalogue could represent a personal danger to you.

5. Replacing the connection cable
   - If the connection line is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an electrician to avoid danger. There is a risk of electric shock.
6. Inflating tyres
   - Check the tyre pressure immediately after filling using a suitable pressure gauge, e.g. at a petrol station.
7. Street-legal compressors in construction site operation
   - Ensure that all hoses and fixtures are suitable for the maximum permissible working pressure of the compressor.
8. Set-up location
   - Only set up the compressor on a flat surface.
9. It is recommended to equip the feed hoses with a safety cable in cases where the pressure is above 7 bar, e.g. using a wire cable.
10. Avoid over-stressing the piping system by using flexible hose connections to prevent kinking.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

Observe the corresponding operating manuals of the respective compressed air tools / compressed air attachments! The following general instructions must also be observed:

Safety instructions for working with compressed air and air blow guns

- Ensure there is sufficient distance to the product, at least 2.50 m, and keep the compressed air tools / compressed air attachments away from the compressor during operation.
- Compressor pump and lines reach high temperatures during operation. Touching them will cause burns.
- The air drawn in by the compressor must be kept free of impurities that can cause fires or explosions in the compressor pump.
- When disconnecting the hose coupling, hold the coupling piece of the hose firmly with your hand. This will ensure that you avoid injuries caused by the hose recoiling.
- Wear safety goggles when working with the air blow gun. Foreign objects or blown off parts can easily cause injuries.
- Wear safety goggles and a respirator when working with the compressed air pistol. Dusts are harmful to health! Minor injuries can be caused by foreign objects and blown away parts.
- Do not blow on people or clean clothing whilst on the body with the air blow gun. Danger of injury!

Safety instructions when using spraying attachments (e.g. paint sprayers):

1. Keep the spray attachment away from the compressor when filling so that no liquid comes into contact with the compressor.
2. Never spray in the direction of the compressor when using the spraying attachments (e.g. paint sprayers). Moisture can lead to electrical hazards!
3. Do not process any paints or solvents with a flash point below 55° C. Risk of explosion!
4. Do not heat up paints or solvents. Risk of explosion!
5. If harmful liquids are processed, filter devices (face masks) are required for protection. Also observe the information on protective measures provided by the manufacturers of such substances.
6. The information and labelling of the hazardous substances ordinance affixed to the outer packaging of the processed materials must be observed. If necessary, take additional protective measures, in particular wear suitable clothing and masks.
7. Do not smoke during the spraying process or in the working area. Risk of explosion! Paint vapours are also highly flammable.
8. Fireplaces, naked flames lights or sparking machinery must not be present or operated.
9. Do not store or consume food or drinks in the work area. Paint fumes are harmful to health.
10. The working area must be larger than 30 m^3 and sufficient air exchange must be ensured during spraying and drying.
11. Do not spray into the wind. Always observe the regulations of the local police authorities when spraying flammable or hazardous spraying materials.
12. Do not use media such as white spirit, butyl alcohol and methylene chloride in conjunction with the PVC pressure hose.
13. These media destroy the pressure hose.
14. The work area must be separated from the compressor so that it cannot come into direct contact with the working medium.

Operation of pressure vessels

- Anyone who operates a pressure vessel must keep this in good working order, operate and monitor it correctly, perform the necessary maintenance and servicing works immediately and implement safety measures as required according to the circumstances.

- The regulatory authority can instruct necessary monitoring measures in individual cases.
- A pressure vessel must not be operated if it exhibits a defect that poses a danger to personnel or third parties.
- Check the pressure vessel for rust and damage each time before use. The compressor shall not be operated if the pressure vessel is damaged or rusty. If you discover damage, please contact the customer service workshop.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Store the safety instructions safely.

5. Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet. Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

6. Technical data

Mains power connection	230 V~ 50Hz
Engine output	1100 W
Operating mode	S1
Compressor speed	2,850 rpm
Pressure vessel volume	Approx. 6 l
Operating pressure	approx. 8 bar
Theo. Suction capability	approx. 162 l/min
Theo. Power output	approx. 100 l/min
Protection category	IP 30
Device weight	approx. 11.7 kg
Max. installation altitude (above sea level)	1000 m

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ **Warning**: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

Sound power level L_{WA}	85 dB
Sound pressure level L_{pA}	67.4 dB
Uncertainty $K_{wa/pA}$	3 dB

The noise emission values have been determined in accordance with EN ISO 3744:1995.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!
The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Before commissioning

- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Check the device for transport damage. Report any damage immediately to the transport company which was used to deliver the compressor.
- The compressor must be installed close to the consumer.
- Long air lines and supply cables (extension cable) should be avoided.
- Ensure that the intake air is dry and dust-free.
- Do not install the compressor in a damp or wet room.
- The compressor may only be used in suitable rooms (with good ventilation and an ambient temperature from +5 °C to 40 °C). There must be no dust, acids, vapours, explosive gases or inflammable gases in the room.
- The compressor is suitable for use in dry rooms. It must not be used in areas where splashed water is present.
- The compressor may only be used outdoor briefly when the ambient conditions are dry.
- The compressor must always be kept dry and must not be left outdoors after work is complete.

9. Assembly and operation

⚠ Attention!
Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

10.1 Mounting the foot (Fig. 4)
- Fit the foot (9) provided as shown in.

10.2 Installing the air filter (fig. 5)
- Fit the air filter (1) provided as shown in.

10.3 Mains power connection
- The compressor is equipped with a mains cable with an earthed plug. This can be connected to any 220 – 240 V~ 50 Hz protective contact socket, with fuse protection of at least 16 A.
- Before you use the machine, make sure that the mains voltage is the same as the operating voltage and the machine power on the rating plate.
- Long supply cables, extensions, cable reels, etc. cause a drop in voltage and can impede motor start-up.
- At low temperatures below +5 °C, sluggishness may make starting difficult or impossible.

10.4 On/Off switch (fig. 1)
- Pull the on/off switch (3) upwards to switch on the compressor.
- Press the on/off switch (3) down to switch off.

10.5 Adjusting the pressure (fig. 1)
- The pressure at the manometer (8) is adjusted with the pressure regulator (5).
- The adjusted pressure can be drawn from the quick coupling (7).

10.6 Setting the pressure switch (fig. 1)
- The pressure switch (4) is set at the factory.
  Cut-in pressure approx. 6 bar
  Switch-off pressure approx. 8 bar

10.7 Fitting the compressed air hose (fig. 1)
- Connect the plug-in nipple of the compressed air hose (not included in the scope of delivery) to one of the quick-connect couplers (7). Then connect the compressed air tool to the quick coupling of the compressed air hose.

11. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

When working with spray attachments and during temporary use outdoors, the device must be connected to **a residual current circuit breaker** with a trigger current of 30 mA or less.

11.1 Important information
In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

11.2 Damaged electrical connection cable
The insulation on electrical connection cables is often damaged.
This may have the following causes:
- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.
The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

11.3 AC motor
- The mains voltage must be 220 – 240 V~ 50 Hz.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connection type X
If the mains connection cable of this product is damaged, it must be replaced by a specially prepared mains connection cable which can be obtained from the manufacturer or its service department.

12. Cleaning, maintenance and storage

⚠ Attention!
Pull out the mains plug before carrying out any cleaning or maintenance work! Danger of injury due to electric shocks!

⚠ Attention!
Wait until the device has cooled down completely! Danger of burning!

⚠ Attention!
Depressurise the device before carrying out any cleaning or maintenance work! Danger of injury!

12.1 Cleaning
- Keep the device as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use aggressive cleaning agents or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.
- The hose and injection tools must be disconnected from the compressor before cleaning. The compressor must not be cleaned with water, solvents or similar.

12.2 Maintaining the pressure vessel (fig. 1)
Attention!
To ensure a long service life for the pressure vessel (11), drain off the condensate after each use by opening the drain screw (10).

Release the vessel pressure beforehand (see 12.6.1). The drain screw (10) is opened by turning it counterclockwise (when looking at the screw on the bottom of the compressor) so that the condensate can be completely drained out of the pressure vessel (11).
Then close the drain screw (10) again (turn clockwise). Check the pressure vessel (11) for rust and damage each time before use.
The compressor shall not be operated if the pressure vessel (11) is damaged or rusty.
If you discover damage, please contact the customer service workshop.

12.3 Safety valve (Fig. 2)
The safety valve (6) is set to the maximum permissible pressure of the pressure vessel (11). It is not permitted to adjust the safety valve (6) or to remove the connection lock (6b) between the drain nut (6a) and its cap (6c). Actuate the safety (6) valve every 30 operating hours but at least 3 times a year to ensure that it works when required. Turn the perforated exhaust nut (6a) anti-clockwise to open it and use your hands to pull the valve rod outwards over the perforated exhaust nut (6a) to open the outlet of the safety valve (9). Now, the valve audibly releases air. Then, tighten the exhaust nut (6a) clockwise again.

12.4 Cleaning the air filter (Fig. 5)
The air filter (1) prevents dust and dirt being sucked in. It is essential to clean this air filter (1) after at least every 300 hours in service. A blocked air filter (1) significantly reduces the compressor power.

Remove the screw (1a) on the air filter (1) to remove it. You can now remove the filter insert (1b). Carefully knock out the air filter insert (1b). These components must then be blown out with compressed air (approx. 3 bar) and reassembled in reverse order.

12.5 Service information
With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.
Wearing parts*: Air filter

* may not be included in the scope of delivery!

Connections and repairs
Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:
- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

12.6 Storage
⚠ Attention!
Disconnect the mains plug, vent the device and all connected compressed air tools.
Store the compressor in such a way that it cannot be used by unauthorised persons.

⚠ Attention!
Store the compressor only in dry locations that are inaccessible for unauthorised persons. Do not tilt the unit, only store it upright!

12.6.1 Releasing excess pressure
Release overpressure in the compressor by switching off the compressor and using up the compressed air still in the pressure vessel (11), e.g. with a compressed air tool running at idle or with an air blow gun.

13. Transport (Fig. 3)

Use the transport handle (2) for transport.
When lifting the compressor, note its weight (see Technical data).
Ensure that the load is well secured when transporting the compressor in a motor vehicle.

14. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!
- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
  - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
  - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
  - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
  - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

15. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The compressor does not start.	Mains voltage not present.	Check cable, mains plug, fuse and socket.
	Mains voltage too low.	Avoid extension cables that are too long. Use extension cables with sufficient conductor cross-section.
	Outdoor temperature too low.	Do not operate at outside temperatures below +5°C.
	Motor is overheated.	Allow the motor to cool down. If necessary, remedy the cause of the overheating.
The compressor starts but there is no pressure.	The safety valve leaks.	Contact your local service centre. Only allow qualified personnel to carry out repairs.
	The seals are damaged.	Replace the seals, have defective seals replaced at a specialist workshop.
	Drain screw for condensate leaking.	Tighten the screw by hand. Check the seal on the screw and replace if necessary.
Compressor running, pressure shown on the manometer, but tools are not running.	Hose connections leaking.	Check compressed air hose and tools, replace if necessary.
	Quick-coupler leaking.	Contact your local service centre. Only allow qualified personnel to carry out repairs.
	Pressure set too low at pressure regulator.	Turn up the pressure regulator further.

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d'utilisation.
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
	Avertissement relatif aux surfaces brûlantes.
	Avertissement relatif à la tension électrique.
	Avertissement ! L'appareil est doté d'une commande de démarrage automatisée. Maintenez les tiers à distance de la zone de travail de l'appareil !
	Respecter les consignes d'avertissement et de sécurité !
	N'exposez pas la machine à la pluie. L'appareil ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Indication du niveau de puissance sonore en dB.
	Indication du niveau de pression sonore en dB.
CE	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
⚠ **Attention !**	Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme.

Table des matières: **Page:**

1. Introduction 32
2. Description de l'appareil (fig. 1-5) 32
3. Fournitures 32
4. Utilisation conforme 32
5. Consignes de sécurité générales 33
6. Risques résiduels 37
7. Caractéristiques techniques 37
8. Déballage 37
9. Avant la mise en service 37
10. Structure et commande 38
11. Raccordement électrique 38
12. Nettoyage, maintenance et stockage 39
13. Transport (fig. 3) 40
14. Élimination et recyclage 40
15. Dépannage 42
16. Déclaration de conformité 46



1. Introduction

Fabricant :
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,
Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :
Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :
Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.
La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.
La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.
Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.
Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.
Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.
Respecter la limite d'âge minimum requis.
Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.
Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-5)

1. Filtre à air
1a. Vis (filtre à air)
1b. Cartouche filtrante
2. Poignée de transport
3. Interrupteur On/Off
4. Pressostat
5. Régulateur de pression
6. Soupape de sécurité
7. Couplage rapide (air comprimé réglé)
8. Manomètre (la pression réglée peut y est consultée)
9. Béquille
9a. Vis (béquille)
9b. Écrou (béquille)
10. Vis de purge pour l'eau de condensation
11. Réservoir sous pression

3. Fournitures

- 1x Filtre à air (pré-assemblé)
- 4x Béquille
- 1x Matériel de montage
- 1x Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Le compresseur sert à générer de l'air comprimé pour les outils à air comprimé nécessitant un volume d'air pouvant atteindre env. 100 l/min. (par exemple appareil de mesure du remplissage des pneus, pistolet de soufflage et pistolet à peinture). Du fait du débit d'air limité, il est impossible d'utiliser des outils consommant beaucoup d'air (par exemple, ponceuse orbitale, meuleuse droite et visseuse à percussions).

Le compresseur ne peut être exploité que dans des espaces intérieurs secs et bien ventilés.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme.
Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT Lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques qui accompagnent cet outil électrique.
Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.
Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble d'alimentation) et les outils électriques sur batterie (sans câble d'alimentation).

Sécurité au poste de travail

a. **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
b. **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
c. **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

Sécurité électrique

a. **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant.** Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
b. **Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.**
c. **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
d. **Ne pas utiliser le câble pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant.** Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
e. **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'un câble de rallonge autorisé pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique. En extérieur, utiliser uniquement des câbles de rallonge autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi. N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
f. **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de 30 mA ou moins.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

a. **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.

b. **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

c. **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.

d. **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.

e. **Évitez toute position du corps anormale.** Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

f. **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles. En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes. Recouvrir les cheveux longs d'un filet.

g. **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

h. **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a. **Ne pas surcharger l'appareil.** Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser. L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

b. **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.**

c. **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.

d. **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants.** L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions. Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées. Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés au sec, en hauteur ou être verrouillés, hors de portée des enfants.

e. **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires.** Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou tellement endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

f. **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.**

g. **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions.** Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser. Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

h. **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

Service après-vente

a. **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est garantie.

Consignes de sécurité pour les compresseurs

⚠ **Attention !** Lors de l'utilisation de ce compresseur, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.
Lisez et observez ces consignes avant d'utiliser l'appareil.

Travail en toute sécurité.

1. Prendre soin de ses outils
   - Faire en sorte que le compresseur soit propre pour travailler correctement et en toute sécurité.
   - Suivre les prescriptions de maintenance.
   - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
   - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
2. Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise de courant
   - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
3. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
   - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces susceptibles d'être endommagées fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
   - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
   - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
   - N'utiliser aucun câble de raccordement défaillant ou endommagé.
4. Attention !
   - Par souci de sécurité, n'utiliser que les accessoires et appareils supplémentaires indiqués dans la notice d'utilisation ou recommandés ou indiqués par le fabricant. Toute utilisation d'outils ou d'accessoires autres que ceux recommandés dans la notice d'utilisation ou dans le catalogue peut présenter un risque de blessures.
5. Remplacement du câble de raccordement
   - Si le câble de raccordement est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un électricien spécialisé afin d'éviter les dangers. Risque d'électrocutions.
6. Remplissage des pneus
   - Contrôler la pression de gonflage des pneus immédiatement après remplissage au moyen d'un manomètre adapté, par exemple, dans une station-service.
7. Compresseurs mobiles en mode chantier
   - Veiller à ce que tous les flexibles et robinetteries conviennent à la pression de service maximale admissible du compresseur.
8. Lieu d'installation
   - Placer le compresseur uniquement sur une surface plane.
9. En présence de pressions supérieures à 7 bar, il est recommandé de doter les flexibles d'alimentation d'un câble de sécurité, par exemple, un câble métallique.
10. Éviter de déposer des charges lourdes sur la tuyauterie en recourant à des raccords de flexibles pour éviter les points de pliure.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

Respectez les modes d'emploi correspondants des outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé en présence ! Les remarques générales suivantes doivent en outre être respectées :

Consignes de sécurité à respecter lors de l'utilisation d'air comprimé et de pistolets de soufflage

- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport au produit (min. 2,50 m) et maintenez les outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé à distance du compresseur pendant le fonctionnement.
- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en cours de fonctionnement. Tout contact peut entraîner des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit demeurer exempt d'impuretés susceptibles d'entraîner des incendies ou des explosions dans la pompe du compresseur.
- Lors du desserrage du couplage de flexible, tenir le raccord du flexible fermement avec sa main. Cela permet d'éviter les blessures causées par le retour du flexible.

- Lors de travaux sur le pistolet de soufflage, porter des lunettes de protection. Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Lorsque le pistolet à air comprimé est utilisé, porter des lunettes de protection et un masque respiratoire. Les poussières sont nocives pour la santé ! Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne pas utiliser le pistolet de soufflage sur des personnes ou pour nettoyer des vêtements sur une personne. Risque de blessures !

Consignes de sécurité lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation (par exemple, pistolet à peinture) :

1. Lors du remplissage, tenez l'appareil frontal d'application au pistolet à distance du compresseur afin qu'aucun liquide n'entre en contact avec le compresseur.
2. Ne pulvérisez jamais au moyen des appareils frontaux d'application au pistolet (par exemple, pistolet à peinture) en direction du compresseur. L'humidité peut entraîner des risques électriques !
3. Ne pas utiliser de vernis ni de détergent ayant un point d'inflammation inférieur à 55 °C. Risque d'explosion !
4. Ne pas chauffer les peintures et solvants. Risque d'explosion !
5. En cas de traitement de liquides nocifs pour la santé, des dispositifs de filtrage (masques faciaux) sont indispensables pour la protection. Respecter également les indications fournies par les fabricants de ces types de substances concernant les mesures de protection.
6. Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectées. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés.
7. Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation ou dans la zone de travail. Risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont elles aussi facilement inflammables.
8. Aucun foyer, flamme nue ou machine générant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
9. Ne pas conserver ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé.
10. La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m³ et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage.
11. Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
12. Ne pas traiter de fluides, tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC.
13. Ces fluides détruiraient le flexible de refoulement.
14. La zone de travail doit être isolée du compresseur afin qu'il ne puisse pas entrer en contact direct avec le fluide de travail.

Fonctionnement des réservoirs sous pression

- Toute personne qui exploite un réservoir sous pression, doit le maintenir en parfait état, l'utiliser correctement, le surveiller, effectuer immédiatement les travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires selon les circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner, au cas par cas, des mesures de surveillance nécessaires.
- Un réservoir sous pression ne doit pas être utilisé s'il présente des défauts pouvant mettre en danger les employés ou des tiers.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression est exempt de traces de rouille et de dommages. Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression endommagé ou rouillé. Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier de service clients.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Conserver les consignes de sécurité en bon état.

6. Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Prise secteur	230 V~ 50 Hz
Puissance du moteur	1100 W
Mode de fonctionnement	S1
Régime du compresseur	2850 min^{-1}
Volume du réservoir sous pression	env. 6 l
Pression de service	env. 8 bar
Débit théo. d'aspiration	env. 162 l/min
Débit théo. Puissance de sortie	env. 100 l/min
Indice de protection	IP 30
Poids de l'appareil	env. 11,7 kg
Hauteur de réglage max. (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ **Avertissement** : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	85 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	67,4 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	3 dB

Les valeurs d'émission de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744:1995.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Avant la mise en service

- Avant de raccorder la machine, vérifier que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

- Vérifier que l'appareil ne présente aucun dommage causé pendant le transport. Signaler immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le compresseur.
- Le montage du compresseur doit être effectué à proximité du consommateur.
- Éviter les longues conduites d'air et d'alimentation (câbles de rallonge).
- Veiller à ce que l'air d'admission soit sec et exempt de poussière.
- Ne pas installer le compresseur dans des pièces humides ou mouillées.
- Le compresseur ne doit être utilisé que dans des lieux adaptés (bien ventilés, présentant une température ambiante comprise entre +5 °C et 40 °C). La pièce doit être exempte de poussières, acides, vapeurs, gaz explosifs ou inflammables.
- Le compresseur convient à une utilisation au sec. Il est interdit de l'utiliser dans des zones soumises à une pulvérisation d'eau.
- Le compresseur ne peut être utilisé à l'extérieur que brièvement dans des conditions ambiantes sèches.
- Le compresseur doit toujours être maintenu au sec et ne doit pas rester à l'extérieur après le travail.

10. Structure et commande

⚠ Attention !
Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

10.1 Montage de la béquille (fig. 4)
- Montez la béquille fournie (9) en suivant les illustrations.

10.2 Montage du filtre à air (fig. 5)
- Monter le filtre à air fourni (1) en suivant les illustrations.

10.3 Prise secteur
- Le compresseur est doté d'un câble secteur avec fiche de contact de sécurité. Celle-ci peut être raccordée à n'importe quelle prise de contact de sécurité 220 – 240 V~/ 50 Hz protégée par un fusible 16 A.
- Avant la mise en service, veillez à ce que la tension secteur corresponde à la tension de service et à la puissance de la machine figurant sur la plaque signalétique.
- Les longs câbles, ainsi que les rallonges, les tambours de câbles, etc. provoquent une chute de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.
- En cas de températures inférieures à +5 °C, le démarrage du moteur peut être difficile.

10.4 Interrupteur On/Off (fig. 1)
- Pour mettre le compresseur en marche, tirer l'interrupteur On/Off (3) vers le haut.
- Pour l'arrêter, pousser l'interrupteur On/Off (3) vers le bas.

10.5 Réglage de la pression (fig. 1)
- Le régulateur de pression (5) permet de régler la pression sur le manomètre (8).
- La pression réglée apparaît au niveau du raccord rapide (7).

10.6 Réglage du pressostat (fig. 1)
- Le pressostat (4) est réglé en usine.
  Pression d'activation d'env. 6 bar
  Pression de désactivation d'env. 8 bar

10.7 Montage du flexible d'air comprimé (fig. 1)
- Raccordez le raccord mâle du flexible à air comprimé (non fourni) à l'un des couplages rapides (7). Raccordez ensuite l'outil à air comprimé au couplage rapide du tuyau haute pression.

11. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. La prise secteur côté client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation temporaire en extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé par le biais d'**un disjoncteur différentiel** avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

11.1 Consignes importantes
En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

11.2 Câble de raccordement électrique défectueux
Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.
Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que le câble de raccordement ne soit pas raccordée au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.
L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

11.3 Moteur à courant alternatif
- La tension secteur doit être de 220 – 240 V~ 50 Hz.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm2.

Type de raccord X
Si le câble de raccordement secteur de ce produit est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement secteur spécialement conçu, disponible auprès du fabricant ou de son service clients.

12. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ Attention !
Tirer sur la fiche secteur avant toute intervention de nettoyage et de maintenance ! Risque de blessures par chocs électriques !

⚠ Attention !
Attendre que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlures !

⚠ Attention !
Dépressuriser l'appareil avant toute intervention de nettoyage et de maintenance ! Risque de blessures !

12.1 Nettoyage
- Garder l'appareil au maximum exempt de poussière et de saleté. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants agressifs qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Avant nettoyage, le flexible et les outils de pulvérisation doivent être déconnectés du compresseur. Le compresseur ne doit pas être nettoyé à l'eau, aux solvants, etc.

12.2 Maintenance du réservoir sous pression (fig. 1)
Attention !
Pour garantir la durabilité du réservoir sous pression (11), l'eau de condensation doit être vidangée en ouvrant la vis de purge (10) après chaque utilisation.

Tout d'abord, laissez baisser la pression de la chaudière (voir 12.6.1). La vis de purge (10) s'ouvre par une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (vue depuis le dessous du compresseur sur la vis). Ainsi, l'eau de condensation peut s'écouler totalement du réservoir sous pression (11).
Resserrer ensuite la vis de purge (10) (rotation horaire).
Avant chaque utilisation, vérifiez que le réservoir sous pression (11) est exempt de traces de rouille et de dommages.
Le compresseur ne doit pas fonctionner avec un réservoir sous pression (11) endommagé ou rouillé.
Vous devez connaître les dommages présents. Pour ce faire, veuillez vous adresser à l'atelier de service clients.

12.3 Soupape de sécurité (fig. 2)
La soupape de sécurité (6) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression (11). Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité (6) ou de retirer la fixation de connexion (6b) qui relie l'écrou de vidange (6a) à son capuchon (6c).

Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité (6) fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an.
Faites tourner l'écrou de vidange (6a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez avec la main la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange perforé (6a) pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité (9). Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou de vidange (6a) en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

12.4 Nettoyage du filtre à air (fig. 5)
Le filtre d'aspiration (1) empêche d'aspirer de la poussière et des impuretés. Il est nécessaire de nettoyer ce filtre à air (1) au minimum toutes les 300 heures de fonctionnement. Un filtre à air obstrué (1) réduit considérablement la puissance du compresseur.

Retirez la vis (1a) du filtre à air (1) pour l'enlever. Il vous est à présent possible de retirer la cartouche filtrante (1b). Tapotez doucement l'élément filtrant (1b). Ces composants doivent ensuite être soufflés avec de l'air comprimé (env. 3 bar) et remontés dans l'ordre inverse.

12.5 Informations de service
Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.
Pièces d'usure* : Filtre à air

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

Raccords et réparations
Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-ventre. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12.6 Stockage
⚠ Attention !
Débrancher la fiche secteur, purger l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés.
Arrêtez le compresseur de manière à ce que celui-ci ne puisse pas être mis en service par une personne non autorisée.

⚠ Attention !
Ne conserver le compresseur que dans un environnement sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne bas basculer : conserver uniquement debout !

12.6.1 Évacuer la surpression
Évacuez la surpression du compresseur en l'arrêtant et en consommant l'air comprimé resté dans le réservoir sous pression (11), par exemple, avec un outil universel à air comprimé en marche à vide ou avec un pistolet de soufflage.

13. Transport (fig. 3)

Pour le transport, utilisez la poignée de transport (2).
Lors du levage du compresseur, tenez compte de son poids (voir les caractéristiques techniques).
Lors du transport du compresseur dans des automobiles, veillez à une bonne fixation du chargement.

14. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



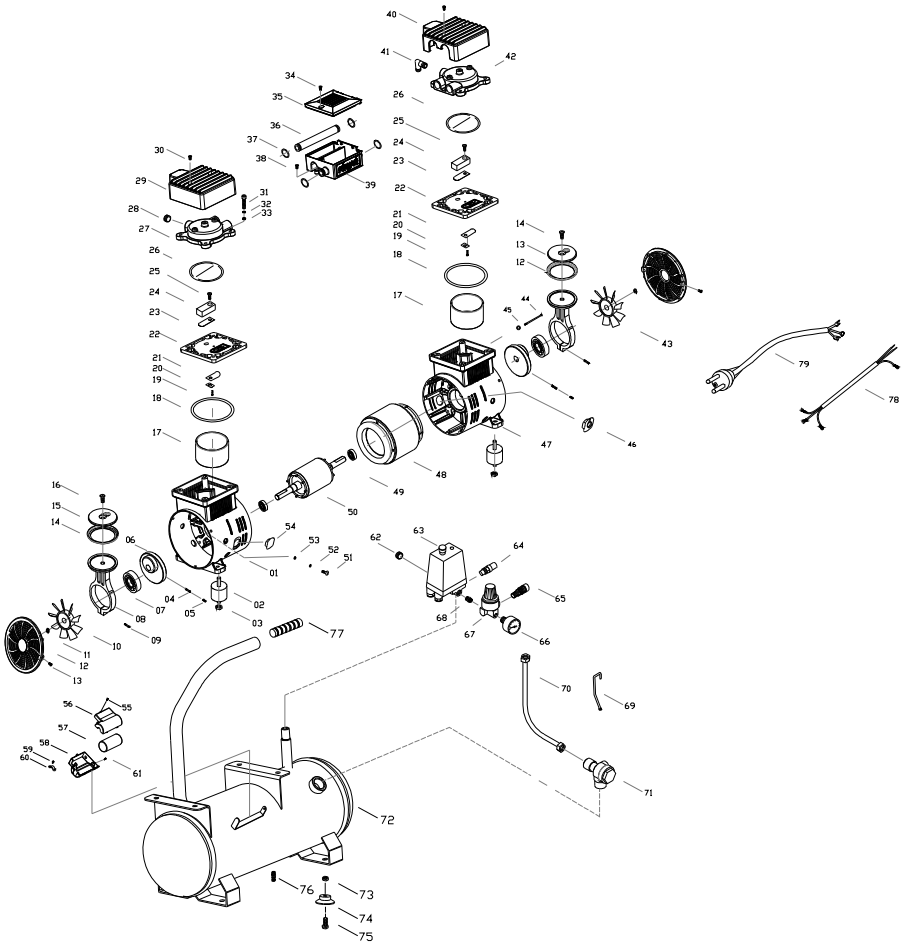
Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !
- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.

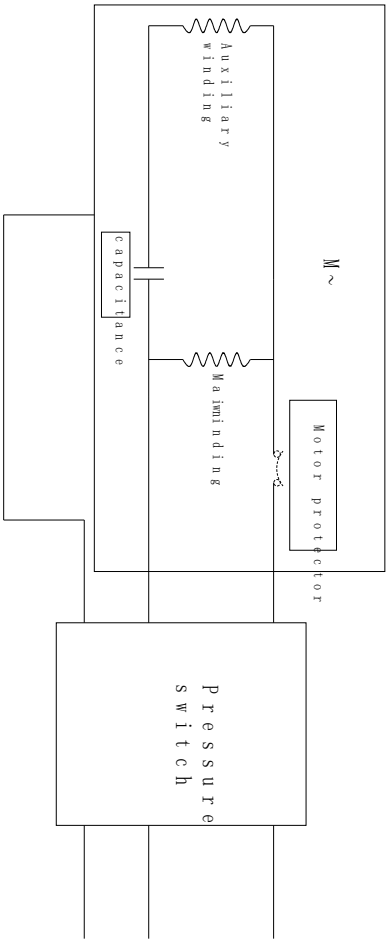
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquent dans les pays hors de l'Union européenne.

15. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Remède
Le compresseur ne fonctionne pas.	Tension secteur non disponible.	Contrôler les câbles, la fiche secteur, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop faible.	Éviter les câbles de rallonge trop longs. Utiliser un câble de rallonge présentant des fils d'une coupe transversale suffisante.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas utiliser par une température extérieure inférieure à +5 °C.
	Le moteur surchauffe.	Laisser le moteur refroidir. Au besoin, éliminer la cause de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, mais sans pression.	La soupape de sécurité n'est pas étanche.	Contacter le centre d'assistance local. Faire effectuer les réparations seulement par du personnel formé.
	Les joints sont endommagés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints endommagés par un atelier spécialisé.
	La vis de purge de l'eau de condensation n'est pas étanche.	Resserrer la vis à la main. Contrôler l'étanchéité de la vis, remplacer la vis si nécessaire.
Le compresseur fonctionne, une pression est indiquée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Les raccords de flexible ne sont pas étanches.	Contrôler le flexible d'air comprimé et les outils, et les remplacer si nécessaire.
	Le couplage rapide n'est pas étanche.	Contacter le centre d'assistance local. Faire effectuer les réparations seulement par du personnel formé.
	La pression est insuffisante sur le régulateur de pression.	Ouvrir davantage le régulateur de pression.


40
41
42
34
35
26
36
25
37
24
38
23
39
22
30
21
29
20
28
19
27
18
26
17
25
24
23
22
21
20
19
18
17
16
15
14
06
01
54
53
52
51
04
07
05
02
08
03
09
10
77
11
12
13
56
55
57
58
59
60
61
72
76
73
74
75
14
13
12
44
45
43
79
78
47
46
48
49
50
62
63
64
65
68
67
66
70
69
71
31
32
33


Auxiliary winding
M~
capacitance
Main winding
Motor protector
Pressure switch

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**KOMPRESSOR - HC08SI**
Article name:	**COMPRESSOR - HC08SI**
Nom d'article:	**COMPRESSEUR - HC08SI**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**59061669969**

X	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU	X	2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:

X	2000/14/EG_2005/88/EG
	Annex V
X	**Annex VI** Noise: measured L_{WA} = 82,6 dB; guaranteed L_{WA} = 85 dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstrasse 199, 80686 München, Deutschland Notified Body No.:0036

	2016/1628/EU
	Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN 1012-1:2010; EN IEC 61000-6-1:2019; EN IEC 61000-6-3:2021; EN IEC 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 26.02.2024

i.V.

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2024
Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyerís rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l’acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d’un défaut de matière ou d’usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d’un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d’œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l’acquéreur. Tous droits à rédhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus